

E-REZEPT-Plattform „eRiXa“ verbindet GKV-Insellösungen durch einen sicheren Datenaustausch von E-Rezepten (eRx)

- Mit einer Smartphone-App und Web-Anwendung können Ärzte, Apotheken und Patienten E-Rezepte schon jetzt nach gematik-Spezifikation senden und empfangen.
- Als „Bindeglied zwischen den Insellösungen“ ermöglicht eRiXa den zentralen Austausch von Rezepten über diverse Apps, Plattformen und Pilot-Projekte hinweg.
- Heute beginnt ein offener Feldversuch (Proof-of-Concept), an dem Tele-/Ärzte und Offizinen aus Schleswig-Holstein sowie eine Versandapotheke beteiligt sind.

Ravensburg, 15. Juni 2020. Mehr als 50 Apps und Projekte für das E-Rezept werden deutschlandweit bereits erprobt. Die interoperable E-Rezept-Plattform eRiXa hat das Ziel, sie zu verbinden. Ärzte, Patienten, Apotheken und Krankenkassen sollen so von einem sicheren E-Rezept profitieren, ohne eine Vielzahl an Anwendungen parallel nutzen zu müssen.

eRiXa deckt den kompletten Rezept-Prozess unterbrechungsfrei digital ab – von der Verschreibung bis zur Abrechnung. Dafür ist unerheblich, welche E-Rezept-Anwendung Ärzte und Apotheker jeweils einsetzen, denn eRiXa ermöglicht den sicheren Austausch von E-Rezepten mit anderen Lösungen. Schon heute wird dabei die E-Rezept-Spezifikation der gematik berücksichtigt. Bis das E-Rezept Teil der Telematikinfrastruktur (TI) ist, sorgt eine Qualifizierte Elektronische Signatur (QES) für die Authentifizierung des Absenders. Hierbei setzt eRiXa auf etablierte TrustCenter aus der Gesundheitsbranche. Darüber hinaus bietet eRiXa eine Chat-Funktion für die Kommunikation zwischen Arzt, Apotheke und Patienten. Verfügbar ist die Anwendung als Smartphone-APP für Android und iOS sowie als Webportal im Browser. Bei Bedarf gibt es auch einen lokalen Client für Windows inkl. Outlook-PlugIn.

Die erste praxistaugliche Anwendung wird seit heute in einem offenen Feldversuch erprobt. Eine Gemeinschaftspraxis mit Haus- und Fachärzten versendet dabei E-Rezepte über eRiXa. Neben einer niederländischen Versandapotheke aus Bad Neuschanz (APONS.eu) für eine bundesweite Patientenversorgung während der Corona-Krise über Tele-Medizin, ist geplant bis Monatsende weitere Vor-Ort-Apotheken sowie ein Pflegedienst an eRiXa anzubinden.

Entwickelt wurde die neue eRiXa-Plattform von der PSO PrimaSmartOffice GmbH aus Ravensburg. Geschäftsführer Stefan Odenbach-Wanner erklärt: "eRiXa ist das Bindeglied zwischen den vielen Insellösungen für das E-Rezept. Wir verknüpfen bestehende lokale Pilotprojekte, damit das E-Rezept so bald wie möglich deutschlandweit in der Versorgung aller Kassen- und Privatpatienten ankommt. Nicht zuletzt wegen der Pandemie müssen wir den kontaktlosen Umgang mit Verordnungen jetzt schnellstmöglich ausrollen. Mit schnellen, einfachen und rechtsgültigen E-Rezepten kann eRiXa insbesondere Tele-Ärzte entlasten."

Speziell durch den tagelangen TI-Ausfall in über 80.000 Arztpraxen in ganz Deutschland, haben wir mit eRiXa einen einfachen und datenschutzkonformen Weg bereitgestellt, damit die elektronischen Gesundheitskarten (eGK) der Patienten entgegen der DSGVO-Vorgaben nicht mehr per Post, E-Mail, Fax oder Messenger unverschlüsselt gesendet werden müssen.

In den nächsten Wochen stehen bereits weitere Teilnehmer für den Feldversuch von eRiXa in den Startlöchern, die auch andere ärztliche Dokumente datenschutzkonform austauschen wollen. Neben E-Rezepten für Arzneimittel können schon heute auch andere Papier-Rezepte, etwa für Hilfsmittel, Betäubungsmittel oder digitale Gesundheitsanwendungen (DiGAs) mit eRiXa digitalisiert werden. Die Plattform ist auch als White-Label-Lösung flexibel einsetzbar und jede Funktion über API in andere Anwendungen integrierbar – ohne Zwangsvorgaben, z.B. kann die Apotheke weiterhin mit dem etablierten Abrechnungszentrum abrechnen.

Der große Vorteil von eRiXa im Vergleich zu anderen Lösungen ist die Integration nahezu ohne Installation von Zusatzhardware oder Software und die Anbindung der vorhandenen Anwendungen der üblichen Anbieter von Arzt- und Apothekensystemen. Nach kurzer Einwilligung der Partner und Listung in der eRiXa-Community sowie Zusage des Patienten über einen Selektivvertrag (§140a SGB V) mit seiner gesetzlichen Krankenkasse, kann es im Prinzip gleich losgehen mit dem datenschutzkonformen Austausch der E-Rezepte oder auch beliebiger Dokumente mit allen Akteuren des Gesundheitswesens.

Über eRiXa von PSO

eRiXa ist Deutschlands erste unabhängige Online-Plattform für den sicheren Austausch von E-Rezepten in der GKV. Mithilfe der Smartphone-App und Web-Anwendung können Ärzte, Patienten und Apotheken E-Rezepte schon jetzt nach gematik-Spezifikation senden bzw. empfangen und das „PSO“ = Papierlos. Sicher. Optimal!

Erfinder von eRiXa ist die PSO PrimaSmartOffice GmbH mit Sitz in Ravensburg. Das 2016 gegründete Startup verfügt über eine tiefe Expertise rund um das E-Rezept und ein starkes deutschlandweites Partnernetzwerk im Bereich E-Health. Gründer und Geschäftsführer von PSO ist Stefan Odenbach-Wanner (MBA), der seit über 18 Jahren in der IT-Branche tätig ist.

Weitere Informationen und ein kurzes Erklärvideo finden Sie unter: <https://ERIXA.de/#video>

PRESSE-KONTAKT (Deutsch und Englisch)

Das eRiXa-Team von PSO

E-Mail: presse@erixa.de

Telefon: +49 (0)751/189765-1